

AUSGABE 1 / APRIL 2018

gemeinde nachrichten



AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

*Schönen Frühling
wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!*

Cover: Hannes Zellner



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
2.7.
23.7.
13.8. 22.12.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG
MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Biedermannsdorf

„Jetzt Autotraum erfüllen –
superschnell & supereinfach!“

Aktion: nur gültig bis 30.6.2018

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Die derzeit laufende, gemeinsame Entwicklung der künftigen Nutzungsmöglichkeiten des Areals des ehemaligen Kinderheims stellt uns vor neue Herausforderungen, bietet aber auch enorme Chancen für unseren Ort. Im Rahmen des 1. öffentlichen Standortforums haben wir Sie gemeinsam mit der Eigentümerin, die *ARE Development*, aus erster Hand über die angebotenen Nutzungsmöglichkeiten informiert. Der Ansturm war enorm, ebenso die vorgebrachten Anregungen und Wünsche. Sie alle haben damit dankenswerterweise einen wesentlichen Beitrag zu einer harmonischen Weiterentwicklung unseres Ortes geleistet. Sie haben so auch die Chance genutzt, unseren unmittelbaren Lebensbereich, sozusagen unser Ortszentrum, aktiv mitzugestalten und damit an unsere/Ihre Bedürfnisse bestmöglich anzupassen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser ersten Beteiligungsrunde finden Sie im Beitrag von GGR Ing. Wolfgang Heiss.

Dass wir durch diese Entwicklungen aber auch vor neue Herausforderungen gestellt werden, darf dabei nicht übersehen werden. Dies betrifft nicht nur die Frage, wie zusätzliche Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst vermieden werden können, sondern auch Fragen, wie z. B.: Was ist im Bereich der Infrastruktur zu veranlassen, um die Versorgung sicherzustellen? Wer bezahlt dies alles? Wie wirkt sich eine Nutzung auf unsere Kinderbetreuungseinrichtungen aus?

Derzeit sind wir intensiv dabei, Antworten auf diese offenen Fragen zu finden. Die Gespräche mit der *ARE* hinsichtlich der Kostentragung laufen bereits. Den Eigentümervertretern haben wir bereits klar gemacht, dass wir – oder besser gesagt Sie alle – die Kosten nicht tragen werden und eine Freigabe zur Bebauung nur dann erfolgen kann, wenn eine finanziell tragbare

Lösung zustande kommt.

Eine ebenfalls dringliche Herausforderung konnte ich noch rechtzeitig einer Lösung zuführen. Durch intensive Gespräche mit dem Land ist es gelungen, eine Genehmigung für eine sechste Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2018/19 zu bekommen. Diese wird in einem der Bewegungsräume eingerichtet. Es handelt sich um eine auf zwei Jahre befristete Übergangslösung, bis aufgrund der konkreten Pläne der *ARE* der konkrete Bedarf an Kindergartenplätzen verlässlich festgestellt werden kann. Das dagegen vorgebrachte Argument, dass dadurch die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder eingeschränkt werden, stimmt so nicht. Der Raum wird nämlich – wenn überhaupt – nur an sehr kalten Tagen genutzt, ansonsten spielen die Kinder im Freien. Ich denke daher, dass diese ausverhandelte Lösung die Bedürfnisse aller ausreichend berücksichtigt, zumal es sich auch nur um eine Zwischenlösung handelt.

Die 30-km/h-Beschränkung im Zuge der Baustelle in der Wiener Straße und die durchgeführte Radarmessung hat für viel Aufregung gesorgt. Dazu möchte ich folgendes festhalten: Nach der StVO haben wir bei Baustellen Maßnahmen anzuordnen, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer/-innen – hier der Fußgänger/-innen, die baustellenbedingt die Straßenseite wechseln müssen – sicherzustellen. Die Verordnung der 30 km/h erfolgte daher nicht aus »Jux und Tollerei« und schon gar nicht zur »Abzocke«, sondern um Unfälle zu vermeiden. Würden wir dieser gesetzlichen Absicherungspflicht nicht nachkommen und es passiert ein tragischer Unfall, dann würde uns der Vorwurf der nicht gehörigen Pflichterfüllung gemacht werden. Und glauben Sie mir, dann würde nicht »Abzocke« oder »Radarfalle« auf manchen Titelseiten stehen, sondern



© www.foto-prendinger.at

die Schlagzeile: »Untätigkeit der Behörde hat schweren Unfall zur Folge, bei dem ...«. Weiter möchte ich gar nicht denken – Sie bestimmt auch nicht (siehe im Übrigen die detaillierten Ausführungen von unserem Sicherheitsgemeinderat GGR Schiller).

Witterungsbedingt kommen die Bauarbeiten beim Perlshof nur schleppend ins Laufen. Dennoch sind wir zeitmäßig gut unterwegs. Wir haben daher bereits Beschlüsse für die Einrichtung des Veranstaltungsteils, des Gemeinderatssaales und des Caféhauses gefasst, damit diese rechtzeitig bestellt werden kann. Am Dach des Sitzungssaales werden wir eine Photovoltaikanlage anbringen.

Mit Katharina Seelinger, unserer Jubiläumshallenwirtin, haben wir auch schon eine Pächterin gefunden. Sie wird auch das Badeteichbuffet betreiben.

Für unsere Volksschulkinder haben wir noch sechs Laptops angeschafft, im Hort werden in zwei Gruppen die Möbel neu gestrichen und im Kindergarten wird in einer Gruppe neu ausgemalt.

Persönlich habe ich mich besonders darüber gefreut, dass das vom Stadttheater vorgeführte Stück »Der keusche Lebemann« soviel Anklang und positive Rückmeldungen gefunden hat.

Ich hoffe, wie Sie wahrscheinlich auch, dass nunmehr bald wärmere Temperaturen bei uns Einzug halten. Jedenfalls wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling.

Ihre

E-CARREGIO
Bereitstellung von E-Mobilität
in 7 Gemeinden, an 8 Standorten!

Buchungskalender LOGIN

Nutzen Sie Carsharing!

Seit Mitte September 2017 kann in Biedermansdorf, Brunn am Gebirge, Guntramsdorf, Maria Enzersdorf, Mödling und Perchtoldsdorf das kostengünstige E-Carsharing genutzt werden.

Mittlerweile beteiligt sich auch die Gemeinde Wiener Neudorf an dem Projekt und es sind viele Vorteile für alle Teilnehmer/-innen dazugekommen. So stehen am Stellplatz bei der Jubiläums-

halle ein topmoderner VW E-Golf und eine E-Tankstelle zur Verfügung.

Über einen Buchungskalender kann jede/r, der sich bei *E-CARREGIO* registriert hat, das Fahrzeug reservieren. Es stehen vier verschiedene Tarifmodelle zur Auswahl (siehe Tabelle). Sollten Sie Unterstützung bei der Registrierung, Buchung oder Inbetriebnahme benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an *EUROPCAR*, Tel. 01/86616-1633 www.ecarregio.at

Die Mitarbeiter/-innen des Bürgerservice des Gemeindeamts stehen Ihnen ebenfalls gerne hilfreich zur Seite, sollten Sie Fragen zur Anmeldung oder Buchung haben.

DIE E-CARSHARING TARIFMODELLE IM ÜBERBLICK

<p>20+2</p> <p>Die Nutzungsgebühr beträgt € 2,- pro Stunde, bei einer monatl. Grundgebühr von € 20,-</p>	<p>10+3</p> <p>Die Nutzungsgebühr beträgt € 3,- pro Stunde, bei einer monatl. Grundgebühr von € 10,-</p>	<p>15+3</p> <p>Spezieller Familientarif mit bis zu 2 Nutzer/-innen. Die Nutzungsgebühr beträgt € 3,- pro Stunde, bei einer monatl. Grundgebühr von € 15,-</p>	<p>30+2</p> <p>Für Familien mit bis zu 5 Nutzer/-innen. Die Nutzungsgebühr beträgt € 2,- pro Stunde, bei einer monatl. Grundgebühr von € 30,-</p>
---	---	--	--



Ernst Huschauer übergibt symbolisch Autoschlüssel und Biedermansdorf-Karte an seinen Nachfolger, Taleb Al Shatib

Neuer TAXI-Partner

Herr Ernst Huschauer, Chef des gleichnamigen Taxiunternehmens, hat uns mitgeteilt, dass er mit Ende März 2018 seinen Taxibetrieb aufgeben und den wohlverdienten Ruhestand antreten wird. Sein Taxiunternehmen wird von der Firma *ME-Limousinenservice GmbH*, Helferstorferstraße 6, 2344 Maria Enzersdorf, übernommen, die über neun Autos verfügt.

Der Vertrag bezüglich der Erbringung von der Gemeinde geförderten Taxidienstleistungen wird durch die

ME-Limousinenservice GmbH eins zu eins übernommen.

Sie haben daher weiter die Möglichkeit, Fahrten zu günstigen Konditionen mit der Biedermansdorf-Karte beim neuen Unternehmen in Anspruch zu nehmen.

Wir hoffen, dass Sie auch mit dem neuen Vertragspartner zufrieden sein werden.



ME-Limousinenservice
Tel. 0664/33 33 003
bzw. 02236/26000

Benefizkonzert

Die Konzertagentur *Kunst & Kultur – ohne Grenzen* bringt das *North Carolina State University Chorale* nach Biedermansdorf. Wir werden Zeuge eines schwungvolles Chorkonzertes, bei dem ein weiter Bogen von Klassik bis Gospel (Werke von C. Monteverdi, A. Bruckner u. a.) gespannt wird. Die Riege der Musiker/-innen besteht aus 50 Studierenden, die unter der Dirigentschaft von Dr. Nathan Leaf auf hohem musikalischen Niveau an der Universität unterrichtet werden. Neben zahlreichen Konzerten in North Carolina unternimmt der Chor auch Tourneen nach Europa. Wir freuen uns, dass der Chor heuer Österreich besucht.

Klassik, Gospels & Traditionals
Do, 17. Mai 2018

19:30 Pfarrkirche Biedermansdorf

(Spenden zugunsten von Renovierungsprojekten der Pfarre erbeten)

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Am Radweg entlang des Mödlingbachs in Richtung Wiener Neudorf, befindet sich unmittelbar vor der Autobahnunterführung die Luftgütemessstation Biedermannsdorf. Den Messbericht über die Luftgütesituation im Jahr 2017 können Sie auf unserer Gemeindehomepage www.biedermannsdorf.at abrufen.

Erfreulich stimmt uns, dass die Grenzwerte für das Jahresmittel und dem Halbstundenmittelwert bei Stickstoffdioxid und Feinstaub auch im Jahr 2017 eingehalten wurden.

Bemerkenswert ist, dass die langfristigen Belastungen bei NO₂ (Stickstoffdioxid) stetig zurückgehen. Das Messnetz wird nach den zwei gesetzlichen Grundlagen (Immissionsschutzgesetz Luft- und Ozongesetz) betrieben und ausgewertet.

Als Energiebeauftragter kann ich Ihnen berichten, dass wir als Gemeinde weitere Maßnahmen zum Schutze der Umwelt zur CO₂-Einsparung setzen. So werden z. B. bei den Umbaumaßnahmen in der Perlasgasse alle 55 Lichtpunkte auf das LED-Leuchtmittel umgestellt.

Bei der Neuerrichtung des Perlashofes setzen wir auf eigene Stromerzeugung durch eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 11,4 kWp (Kilowatt Peak). Hierzu werden 38 Module am Dach befestigt. Ebenso sollen mit dieser Anlage im Sommer die Pumpen im Klosterbad betrieben werden, was wiederum reduzierten Stromverbrauch mit sich bringt.

Sicherheit ist für uns ein wertvolles Gut. Gleich, ob es die »Versorgungssicherheit« betrifft, im Sinne von Nahversorgung, oder unsere Versorgung mit Wasser oder Strom. Sicherheit im öffentlichen Raum und in den eigenen

vier Wänden kann unser tägliches Leben ebenso positiv wie negativ beeinflussen.

Aber wie sieht es da in der virtuellen Welt aus? Oftmals geben wir ohne große Bedenken unsere persönlichen Daten im Internet an oder teilen diese uns unbekanntem Personen mit, wenn wir beispielsweise eine Kundenkarte beantragen (oder aufgedrängt bekommen). In vielen Fällen wird dann noch mit unseren Daten Handel betrieben.

Nun soll dem allen Einhalt geboten werden. Mehr Schutz vor Datenmissbrauch sollte die neue Datenschutzgrundverordnung bringen, die EU-weit im Mai in Kraft tritt. Sie betrifft uns als Bürger/-in, Konsument/-in, aber auch Vereine, Unternehmen und Gemeinden.

Mit der Fertigstellung des Perlashofes im Frühherbst wird auch ein neues Caféhaus in Biedermannsdorf seinen Betrieb aufnehmen. Unter der Federführung von Kathi Seelinger (sie ist auch um's leibliche Wohl in der Jubiläumshalle bemüht) wird es garantiert ein äußerst einladender Ort der Begegnung.

Die Ausstattung (Schank, Küche und Tischlerarbeiten), die demnächst gekauft wird, wird ihren Beitrag für größtmögliche Behaglichkeit der Besucherinnen und Besucher leisten.

Auf der Fläche des ehemaligen Kinderheimes entsteht in Zusammenarbeit zwischen ARE Development und Gemeinde ein »Dorf im Dorf«. Ein über viele Jahre »brach« liegendes Gebiet wird zum Leben erweckt und den Ortskern zusätzlich beleben.

Freunde des Biedermannsdorfer Badeteichs notieren sich bitte den 2. Mai in ihrem Kalender. Ab diesem Tag verlängert das Bürgerservice im

Gemeindeamt Inhabern/-innen der Biedermannsdorf-Karte die Badeteich-Benützungsberechtigung für ein weiteres Jahr.

All jene, die den Komfort des Campingliegedepots am Badeteich eingang schätzen gelernt haben, empfehlen wir, sich ein solches gleich in den ersten Mai-Tagen sichern, da diese – wie die Erfahrung zeigt – sehr rasch vergriffen sind.

Vor einigen Tagen haben Sie per Postwurf einen kleinen Faltpfad der *Bewegungsarena Biedermannsdorf* erhalten. Sie soll uns motivieren, auf einer der vier verschiedenen Lauf- bzw. Walkingstrecken, wieder etwas für die eigene Gesundheit zu unternehmen. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben, liegen im Gemeindeamt/Bürgerservice noch genügend bereit. Auf dem Schulweg – beim Jubiläumshallen-Parkplatz, dem Ausgangspunkt der Strecken – finden Sie eine große Übersichtstafel mit den genauen Routen. Ein Dank an die Firmen *K.E.M.*, *Heat* und *Altamira* für die Unterstützung dieses Projektes (siehe auch S. 15 – »Laufstreckenerfassung«).

Viele schöne Stunden im frühlingshaften Biedermannsdorf wünscht

Ihnen/euch

Bericht aus dem Gemeinderat

Im heurigen Jahr gab es bereits zwei Gemeinderatssitzungen, in denen im Wesentlichen folgende Punkte beschlossen wurden:

Auftragsvergabe Lieferung Hilfeleistungsfahrzeug 1 Wasser (HLF1-W) für die Feuerwehr

Der Auftrag zur Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges 1 Wasser HLF1-W wurde an die Fa. Rosenbauer GmbH zum Preis von ca. 210.000 Euro brutto – vorbehaltlich allfälliger Änderungen im Zuge der Aufbaubesprechungen – vergeben. Weiters hat der Gemeinderat dem Verkauf des alten Fahrzeugs zum Preis von ca. 8.500 Euro zugestimmt.

Ankauf Hydrauliksatze Feuerwehr

Der Auftrag zur Lieferung eines Hydrauliksatzes (Holmatro Akku Schere und Spreizer) für die Feuerwehr wurde an die Fa. Wiedermann Brandschutz- und Feuerwehrentechnik GmbH zum Preis von 23.338,56 Euro inkl. USt. vergeben.

Sektionaltore Altstoffsammelzentrale – Nachrüstung E-Antrieb

Die Nachrüstung der Sektionaltore Altstoffsammelzentrale wurde bei der Fa. ASSA ABLOY Entrance Systems GmbH zum Preis von 4.425,08 Euro exkl. USt. in Auftrag gegeben.

Ankauf Traktor zur Gehsteigreinigung

Der Auftrag zur Lieferung eines Traktors der Marke ISEKI, samt Zubehör zur Gehsteigreinigung (Ersatzanschaffung), wurde an die Fa. Zimmer Handels GmbH zum Preis von 32.132 Euro inkl. USt. erteilt.

Rechnungsabschluss 2017

Den Rechnungsabschluss 2017 hat der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ausstattung Caféhaus Perlashof

Nachdem der Neubau des Perlashofes zügig voranschreitet und die nächste Gemeinderatssitzung erst Ende Juni stattfindet, wurde in der Sitzung am 22. März 2018 der Grundsatzbeschluss gefasst, für den Ankauf der Inneneinrichtung des Caféhauses im Perlashof (Schank und Küche, Beleuchtung) einen Betrag von 180.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Straßenanierungsarbeiten Perlasgasse

Der Auftrag zur Durchführung der Erd-, Baumeister-, Pflaster und

Asphaltierungsarbeiten für die Oberflächenneugestaltung in der Perlasgasse wurde einstimmig an die Fa. Porr AG zum Preis von 520.416,19 Euro inkl. USt. vergeben. Zum Umfang der Arbeiten siehe Bericht Ing. Wolfgang Heiss.

Öffentliche Beleuchtung Perlasgasse und die dafür erforderlichen Elektroarbeiten

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Erneuerung der Öffentlichen Beleuchtung (Umstellung auf LED). Der Auftrag zur Lieferung von 55 Leuchten und Masten wurde an die Fa. AE Schreder GmbH zum Preis von 29.818,14 Euro inkl. USt. vergeben, die Elektroarbeiten wurden an die Fa. Elektro Hein GmbH zum Preis von 69.862,44 Euro inkl. USt. vergeben. Gleichzeitig wurde der Beschluss gefasst, eine Leerverrohrung - für eine allfällige E-Tankstelle im Bereich des HLW Parkplatzes - mit zu verlegen.

Mauersanierung Klosterbad ostseitig

(Mauer vom Pfarrhof in Richtung Klosterbad) Diese Arbeiten wurden einstimmig an die Fa. Konrath Bau GmbH zum Preis von 27.273,60 Euro inkl. USt. vergeben.

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

I ♥ HYBRID by TOYOTA

Wir sind bereit. #hybridnow

TOYOTA C-HR CROSSOVER SUV

ab € 149,- /Monat

TOYOTA HYBRID
Bei uns sind Sie richtig!

Für professionelle Hybrid-Rundum-Info fragen Sie einfach nach Hrn. Braunseis.

Autokauf **TOYFL**
Ihr verläSSLicher Partner

2332 Hannersdorf,
Tel. 02235/81 100
www.toyfl.at

TOYFL-ERSPARNISPAKETE
bis zu € 6.000,-

Stellenausschreibung Kindergartenbetreuer/-in

Wir suchen eine/n Kinderbetreuerin/Kinderbetreuer ab voraussichtlich 1. September 2018.

Anstellungserfordernisse:

- Österr. Staatsbürger/in bzw. Staatsbürger/in eines EU- bzw. EWR-Mitgliedstaates¹
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insb. ausgezeichnete Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Abschluss einer einschlägigen Ausbildung für Kinderbetreuer/innen iS der Verordnung der NÖ Landesregierung, LGBl. 5060/4 idGF., über die Ausbildung von Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuern oder Abschluss einer dieser Ausbildung gleichwertigen Ausbildung
- Verlässlichkeit (Nachweis durch Vorlage einer Strafregisterbescheinigung) – bei Dienstantritt
- gesundheitliche Eignung (gemeindeärztliches Zeugnis) – bei Dienstantritt
- Verantwortungsvoller Umgang mit Kindern
Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- berufliche Erfahrung (erwünschte aber keine Aufnahmevoraussetzung)

Tätigkeitsbereich:

Unterstützung der/s Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogin im Rahmen der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeit entsprechend der Aufgaben gemäß § 3 NÖ Kindergartengesetz 2006, LGBl. 5060 idGF. Beschäftigungsausmaß: 25 Stunden pro Woche. Das Bruttogehalt beträgt mindestens EUR 1.014,38.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **31. Mai 2018** an die Marktgemeinde Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, oder per Mail an gemeinde@biedermannsdorf.at.

¹ Diesen gleichgestellt sind Personen, die Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder Staatsangehörige eines Landes sind, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat.



Volksschule zu Besuch

Die Kinder der 3. Klasse konstituierten ihren Gemeinderat, wählten Bürgermeister und Vizebürgermeisterin und eröffneten kurz darauf die »richtige« Gemeinderatssitzung

Am 15. März 2018 durften wir uns wieder über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse Volksschule bei uns im Gemeindeamt freuen.

Bei einem Rundgang haben wir den Kindern die Aufgaben der Gemeinde näher gebracht und schließlich – zum Abschluss des Besuchs – einen Bürgermeister und eine Vizebürgermeisterin gewählt.

Die Wahl fiel auf Sebastian Rehak und Veronika Hapel, die wenige Tage später die offizielle Gemeinderatssitzung am 22. März 2018 eröffneten.

Die anfängliche Nervosität ist schnell verfliegen. Unsere Vizebürger-

meisterin Veronika hat die Gelegenheit gleich genutzt, um einen Antrag einzubringen, nämlich den Antrag auf Anschaffung eines tragbaren Volleyballnetzes, eines neuen Fußballtores und fünf Bällen für die Volksschule.

Dieser wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig, wie unser Bürgermeister Sebastian erfreut feststellen konnte, angenommen. Ganz besonders gefreut haben wir uns über das mitgebrachte Geschenk.

In einem selbst gebastelten Heft haben Sie uns mitgeteilt, was ihnen an unserem Ort besonders gefällt.

PV-Frühlingsaktion
5 kWp - Komplettsset, Lieferung Freihaus
ab € 5.330,- abz. Förderung nur € 4.080,-
UNTERNEHMER: bis € 100.000,- Förderung

Die Batterie-Förderung
NEU: z.B. € 3000
für 6 kWh.

Angebot anfordern:
0676/7370273
info@pv-perfekt.at
www.PV-Perfekt.at

PV Perfekt

SILVIAS FRISIERSTUBE
& MOBILER SERVICE

Montag–Freitag, 09:00–18:00*
 Hausbesuche ohne Preisauflschlag
 Kinder bis 6 Jahren €1,-/Lebensjahr

*Bitte um Terminvereinbarung. In dringenden Fällen (oder für besondere Anlässe) auch Samstag möglich

DAS HAARSERVICE
FÜR DIE GANZE FAMILIE

Tel. 0650/486 12 25
 Silvia Adam, Perlasgasse 17, 2362 Biedermannsdorf



GGR Markus Mayer
Finanzreferent

2017 Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2017, der in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen wurde, ist Gradmesser dafür, wie wir im abgelaufenen Jahr gewirtschaftet haben. Und ich traue mich getrost sagen, es war wieder ein zufriedenstellendes Finanzjahr. So haben wir weniger Geld ausgegeben, als wir im Voranschlag eigentlich vorgesehen hatten.

Durch Budgetdisziplin und Ausschöpfen von Einsparungspotenzialen ist es uns einmal mehr gelungen, auf der Ausgabenseite zu sparen, zumindest in den Bereichen, die von uns beeinflussbar sind. Leider werden diese Einsparungen durch höhere Ausgaben aufgrund der ans Land zu leistenden Umlagen zur Finanzierung des Krankenhauswesens bzw. des Sozialhilfebereiches verwässert bzw. »aufgefressen«. Die Landesumlagen, deren Höhe durch Landesgesetz bestimmt wird, sind gegenüber dem Jahr 2016 um ca. 20 Prozent gestiegen! Erstmals überhaupt zahlen wir damit mehr in diese Töpfe ein, als wir Geld aus den sog. »Ertragsanteilen« (= Anteil der Gemeinden an den Steuereinnahmen des Bundes) bekommen!

Neben diesen Einsparungen haben wir es einmal mehr den gestiegenen Kommunalsteuereinnahmen zu verdanken, dass wir uns wieder über einen schönen Überschuss im Budget freuen dürfen.

Wenngleich aus den angeführten Gründen der Überschuss nicht so hoch ausgefallen ist wie im letzten Jahr, in dem wir einen Rekordüberschuss verzeichnen konnten, haben wir einen bereinigten »Gewinn« in Höhe von ca. 250.000 Euro erwirtschaftet. Sensa-

tionell, wenn man bedenkt, dass wir im vorigen Jahr mit dem Neubau des Perlashofes und der Einbautensanierung in der Perlasgasse begonnen haben. Trotz alledem konnten wir den Schuldenstand niedrig halten und die Rücklagen nahezu in gleicher Höhe fortschreiben.

Durch rechtzeitiges Handeln haben wir die Steigerung der Landesumlagen

abgefangen und damit den positiven Abschluss geschafft.

So können wir etwa die Einrichtung einer 6. Kindergartengruppe ab September finanzieren und allen Kindern einen Platz gewährleisten, was mich besonders freut!

Ihr GGR Markus Mayer

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 11.168.882,52
Ausgaben	€ 10.306.331,60
Überschuss 2017	€ 862.550,92

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 1.978.536,97
Ausgaben	€ 1.978.536,97
Überschuss/Abgang 2017	€ 0,00

Maastricht-Ergebnis	€ 87.878,42
---------------------	-------------

KASSENBESTAND ZUM 31.12.2017

Barkassa	€ 2.773,24
Girokonto	€ 23.224,35
Festgeldkonto	€ 1.255.101,75
Flüchtlingsnetzwerk	€ 2.464,16
Div. Kautionen	€ 21.357,17

SCHULDENDIENST

Anfangsbestand per 1.1.2017	€ 2.387.226,61
Zugang	€ 403.470,61
Tilgung	€ 301.620,14
Zinsen	€ 26.466,26
Ersätze	€ 33.175,14
Endstand per 31.12.2017	€ 2.489.077,08

RÜCKLAGEN

Stand per 1.1.2017	€ 1.051.436,93
Zugang	€ 369.485,45
Abgang	€ 559.853,53
Stand der 31.12.2017	€ 861.068,85



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Baubereich

Bedingt durch den langen und kalten Winter, der jetzt hoffentlich bald sein Ende findet, ist es bei den geplanten Baumaßnahmen zu Verzögerungen gekommen. Nur gut, dass es im November und Dezember des vergangenen Jahres relativ lange warme Temperaturen gegeben hat, sodass die Arbeiten am **Neubau Perlashof** bis in den Dezember hinein fortgesetzt werden konnten. Dadurch liegen wir nach wie vor im Zeitplan.

Dennoch waren wir nicht untätig. Die Zeit haben wir genutzt, um die Einrichtung zu planen und die Kosten, die im Falle der **Bebauung des Kinderheimareals** auf uns zukommen können, zu erheben.

Das erste Gespräch mit der **ARE Development**, in dem grundsätzlich die Positionen hinsichtlich der Kostentragung besprochen wurden, hat bereits stattgefunden. Im Rahmen dieses Gesprächs haben wir der **ARE** klar mitgeteilt, dass die Kosten für Infrastrukturanpassungen, die durch die mögliche Nutzung bedingt sind, nicht auf unsere Gemeinde bzw. unsere Gemeindegemeinderinnen und -bürger (also alle) umgewälzt werden können, sondern dass diese Kosten auch von der **ARE** zu tragen sind. Für uns eine wesentliche Voraussetzung, um das Areal zur Bebauung freigeben zu können.

Derzeit sind wir an der Berechnung der Kosten für notwendige Adaptierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, damit wir möglichst bald in konkrete

Verhandlungen gehen können. Neben diesen Verhandlungen gehen selbstverständlich die Planungen weiter. Sobald diese Vorschläge präzisiert sind, werden wir das **2. Öffentliche Standortforum**, zu dem wir Sie wieder gesondert einladen werden, durchführen, bei dem Sie zu den konkreten Vorstellungen der Planer/-innen und der Eigentümerin wieder Ihren Input einbringen können und hoffentlich auch werden.

Seit Anfang April laufen die Arbeiten zum **Austausch der Wasserleitung in der Perlasgasse**, die ca. drei Wochen lang dauern werden. Bitte um Verständnis, dass die Perlasgasse in diesem Zeitraum gesperrt werden muss.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir schließlich die **Straßensanierungsarbeiten in der Perlasgasse** an die Fa. *Porr* zum Preis von 520.417 Euro vergeben. Damit sind wir auch hier auf Schiene.

Was wird alles gemacht? Vorgesehen haben wir die Oberflächenerneuerung in der Perlasgasse zwischen der Ortsstraße und der Schönbrunner Allee. Die Linienführung der Fahrbahnränder bleibt gleich. Den Gehsteig werden wir auf dem bestehenden Unterbau neu herstellen, die bituminöse Tragschicht der Fahrbahn wird angefräst, profiliert und mit neuem Fahrbahnbelag überzogen. Völlig desolate Fahrbahnbereiche werden wir punktuell mit einer neuen bituminösen Tragschicht versehen. Neu versetzen lassen wir auch desolate Randsteineinfassungen,

vorhandene Rasengitter bzw. Sickerpflasterflächen werden wir durch eine asphaltierte Oberfläche ersetzen.

Zusätzlich zu den bestehenden Einlaufgittern, die nicht im erforderlichen Ausmaß vorhanden sind, lassen wir weitere Einlaufgitter mit Anschluss an den Regenwasserkanal errichten.

Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten stellen wir auch die öffentliche Beleuchtung auf LED – so wie im restlichen Ortsgebiet – um, wobei wir insgesamt 55 neue Lichtpunkte vorgesehen haben. Die Kabel dafür werden neu verlegt, ebenso wie eine Leerverrohrung für eine mögliche E-Tankstelle auf dem HLW-Parkplatz – sollte diese einmal gewünscht werden.

Die Sanierung veranlassen wir auf einer Länge von etwa 920 Metern und einer Breite von rund 14 bis 14,80 Metern. Die Gesamtprojekfläche beträgt 12.500 Quadratmeter.

Weiters haben wir uns dazu entschlossen, die Klostermauer ostseitig (Klosterbad/Pfarrhof) zu sanieren. Den diesbezüglichen Auftrag haben wir ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 27.000 Euro.

Wie immer ersuche ich Sie, das Bauamt der Gemeinde zu kontaktieren, sollte es zu unzumutbaren Belästigungen durch Baustellen kommen. Die Gemeinde wird sich bemühen, bestmöglich Abhilfe zu schaffen. Zu den Ergebnissen des 1. öffentlichen Standortforums siehe nächste Seite.
Ihr GGR Wolfgang Heiss



Ergebnisse des 1. öffentlichen Standortforums zur Entwicklung des Kinderheims

Hohes Publikumsinteresse und konstruktive
Gespräche beim 1. öffentlichen Standortforum

Wiederansiedlung von Nahversorgern, über die Nutzung alternativer Energieträger bis hin zu dem Wunsch, eine Gedenktafel für die 1938 deportierten und später hingerichteten Kinder anzubringen.

Viele Fragen blieben in der ersten öffentlichen Diskussion offen. Dies waren Fragen nach der Art der Bildungseinrichtung, wann die Entscheidung getroffen wird, ob eine Bildungseinrichtung kommt, und was ist, wenn keine kommt, wie viel Wohneinheiten geplant sind, wie die Verkehrslösung aussieht und die Fragen rund um die Infrastruktur bzw. die geplanten Erweiterungsmaßnahmen, wenn die Fläche zur Bebauung freigegeben wird (Kanal, Wasser, Volksschule, Kinderbetreuungseinrichtungen).

Gerade diese Fragen sind für uns alle von großer Bedeutung, da die zusätzliche Freigabe von Bauland natürlich auch eine Erweiterung der bestehenden Infrastruktur notwendig macht.

Dass wir als Gemeinde diese Kosten nicht tragen und diese auch nicht unserer Ortsgemeinschaft aufgebürdet werden können, haben wir der Eigentümerin schon mitgeteilt.

Das nächste Standortforum, bei dem dann auch schon die ersten Entwürfe einer möglichen Bebauung vorgestellt werden sollen, wird in den nächsten Wochen stattfinden.

Natürlich werden Sie zu diesem 2. Standortforum wieder mittels eigener Aussendung eingeladen.

Ihr
GGR Wolfgang Heiss

Am Donnerstag, dem 22. Februar 2018, war es soweit – die ARE Development, neue Eigentümerin des ca. zwei Hektar großen Areals des Kinderheims, und das Planungsteam, dem auch die Gemeindevertretung angehört, luden zum sog. 1. öffentlichen Standortforum in die Aula der Volksschule.

Das Interesse an der Veranstaltung war enorm, ging es doch um die weitere Entwicklung des ehemaligen Kinderheimareals und des denkmalgeschützten Gebäudes. Daher war es nicht verwunderlich, dass die Aula bis auf den letzten Platz gefüllt war (siehe Fotogalerie auf www.biedermannsdorf.at).

Zunächst wurden die möglichen Nutzungsvarianten vorgestellt. Demnach soll ein Teil des Areals für Bildungszwecke und für Wohnraum-schaffung genutzt werden, auf einem Teil sollen qualitätsvolle Frei- und Grünflächen sowie Bereiche für Jugendliche geschaffen werden!

Für uns als Gemeinde, die lange mit dem abgesperrten Areal leben musste, eröffnen sich nunmehr neue Chancen, unser Biedermannsdorf im Ortskern weiterzuentwickeln und fit für die neuen Anforderungen zu machen!

Unsere Ziele bestehen darin, das

Ortszentrum zu stärken und zu beleben – so wie wir dies im Ortsentwicklungskonzept festgehalten haben. So soll die zukünftige Nutzung an die bestehenden Rahmenbedingungen angepasst und die für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde erforderlichen Infrastrukturbedürfnisse für die Zukunft sichergestellt werden.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto *Biedermannsdorf gemeinsam gestalten* und so verlief dann in weiterer Folge auch der Abend.

Ruhig und sachlich wurden die vorgestellten Varianten diskutiert und viele der Teilnehmer/-innen haben Ihre Wünsche/Vorstellungen/Anregungen an das Planungsteam herangetragen. Erfreulich war nicht nur die rege Teilnahme an der Diskussion, sondern auch die spürbar positive Atmosphäre unter den Teilnehmer/-innen. Dies hat gezeigt, dass sich eigentlich alle darauf freuen, dass mit dem Gebäude und dem Areal etwas gemacht wird, das einen Nutzen für unser Ortsbild und unsere Ortsbevölkerung hat.

Die Beiträge reichten vom Wunsch nach unterirdischen Parkflächen, Schaffung von leistbarem Wohnraum für Jung und Alt, Errichtung eines Ärzte-zentrums,

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



Nach gelungener Stadttheater-Premiere vom »keuschen Lebemann« – vorne: Bgm. Beatrix Dalos, Werner Brunner, dahinter: Regisseur Mario Klein, Hannes Zellner, Pfarrer Dr. Bernhard Mucha, Wolfgang E. Mayer, Viktoria Hotwagner, Oliver Mulzet, Isabella Morava, Eva Berger und Caroline Kramer

©Hannes Zellner



Wir hoffen auf einladendes Wetter beim Maibaumaufstellen!



Die Alltagspaparazzi

©Judith Jandrinitsch

©Hannes Zellner

Kulturelles für alle Generationen



foto-priendingerat

Zumindest einmal im Jahr ist die Jubiläumshalle bis auf den letzten Platz ausverkauft. Dann nämlich, wenn die NÖ Tonkünstler den Biedermansdorfer/-innen mit ihrem **Neujahrskonzert** ein neues Kulturjahr einläuten und musikalisch darbringen. Diesmal schwang der Holländer Antony Hermus den Taktstock. Im Stil manchmal etwas unkonventionell, dafür aber äußerst lebendig-temperamentvoll und mit jugendlichem Humor gesegnet, konnte er sich dem Beifall des Publikums – ebenso wie die Sopranistin Raffaella Lintl und das gesamte Orchester – absolut sicher sein.

Den Verein des **Stadttheaters** Biedermansdorf möchte ich an dieser Stelle vor den Vorhang bitten. Im Vorjahr gegründet, lieferte er vor Kurzem mit *Der keusche Lebemann* seine allererste Premiere. Das allgemeine Interesse war enorm hoch und hat alle Erwartungen übertroffen sodass auch die vierte Vorstellung am 15. April angesetzt wurde. Ich gratuliere dem Theaterensemble sowie dem Vereinsvorstand und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Wir sind alle in Erwartung, dass die sonnigen Tage anhalten und hoffen auf schönes Wetter beim **Maibaumaufstellen** am 30. April vor der Jubiläumshalle. Mit dabei sind wieder die Freiwillige Feuerwehr, die Blasmusik Biedermansdorf, die Sing- und die

Bläserklasse unserer Volksschule sowie Geri Toths Band *Tanzfieber*.

In diesem Jahr laden wir unsere Mütter am 6. Mai zur **Muttertagsfeier** in die Jubiläumshalle. Sie bekommen dazu eine persönliche Einladung mit Anmeldeabschnitt. Fürs leibliche Wohl ist mit einer Kaffeejause um 15.00 Uhr und mit einem Abendessen – zubereitet von »Jubiläumswirtin« Kathi Seelinger und ihrem Team – wieder bestens gesorgt. Die Zeit dazwischen gestaltet sich sehr kurzweilig, wenn die beiden **Alltagspaparazzi** Sabine und Ewald Frasl die Bühne betreten und mit ihren Sketches eine geballte Ladung Humor abfeuern.

Die **Dorferneuerung** wird mit uns (bzw. mit tatkräftiger Unterstützung des Bauhof-Teams) am 15. Juni den

Maibaum umschneiden, aller Voraussicht nach wieder mit einem Sägewettbewerb. Fans unserer Blasmusik und Geri Toths Band *Tanzfieber* kommen hier wieder auf ihre Rechnung. Bei beiden Maibaumfesten sorgt »Jubiwirtin« Kathi Seelinger übrigens wieder für kulinarisches Wohlbefinden.

Zum Fest unseres Kirchenpatrons, dem heiligen Johannes dem Täufer **feiern wir am 23. Juni den Tag der Blasmusik** mit anschließendem **Pfarrfest**.

Wie Sie sehen gibt es in den nächsten Wochen in Biedermansdorf wieder ein umfangreiches Programm. Ich freue mich, wenn wir auch für Sie wieder etwas Passendes bieten können.
GGR Hildegard Kollmann

ArtEnsemble im Musikverein

Günter Mohaupt leitet nicht nur das ArtEnsemble, vielmehr ist er auch ein Begriff in der österreichischen Komponistenszene, der Gedichte, Orchester- und Chorwerke sowie Oratorien, Musicals und sogar eine Oper geschaffen hat. Kein Wunder, dass sein 50. Geburtstag nicht spurlos vorübergehen soll. Ziemlich punktgenau am **23. Juni 2018** geben seine seine Chöre (*ArtEnsemble, Vocal-*

Ensemble Mödling, Wiener Männergesang-Verein, MMS-Gumpoldskirchen-Schulchor) um 15.00 Uhr ein Sommerkonzert im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins.

Kartenverkauf (Preiskategorien von 19 bis 69 Euro) unter Tel. 0650/421 25 31 bzw. via E-Mail ticket@mv18.at.

www.artensemble.at
www.vocalensemble.at



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Verkehrssicherheit

Radarmessung im Baustellenbereich

Viele Beschwerden wegen der Radarmessungen im Baustellenbereich der Wiener Straße (30-km/h-Beschränkung) wurden nicht nur an uns herangetragen, sondern haben auch in der medialen Berichterstattung Niederschlag gefunden.

Als Sicherheitsreferent möchte ich die Gelegenheit nutzen, dazu ausführlich Stellung zu nehmen:

Die Wiedereinführung der Geschwindigkeitsüberwachung, die schon lange Thema in unserem Ort, ist, erfolgte auf Wunsch der Bevölkerung. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich nämlich über die »Raserei« beschwert, und uns ersucht, Maßnahmen gegen die sicherheitsbeeinträchtigende Raserei zu ergreifen.

Trotz vieler Versuche kam erst im Jahr 2015 Bewegung in die Sache, indem vom Bundesministerium für Inneres die Idee geboren wurde, in Kooperation mit der Polizei die Messungen wieder zu ermöglichen. Dies in der Form, dass interessierte Gemeinden Kamera und Radarboxen der Polizei zwecks Überwachung zur Verfügung stellen (Leihvertrag) und die Polizei diese betreut, einsetzt und die Anzeigenauswertung übernimmt.

Voraussetzung dafür war die **Ausarbeitung eines Verkehrssicherheitskonzepts** für den ganzen Ort!

Das Verfahren lief wie folgt ab:

Die Vorbegutachtung der möglichen Standorte für die Durchführung von Radarüberwachungen gem. § 98b StVO in unserem Ort erfolgte durch Verkehrssachverständige vom Land,

auf Grundlage des vom Kuratorium für Verkehrssicherheit erstellten Verkehrssicherheitskonzeptes. Auf 100 Seiten hat das Kuratorium dargelegt, warum eine Geschwindigkeitsmessung im Ortsgebiet aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Grundlage dafür waren Erhebungen über die Verkehrsfrequenz und Messung der gefahrenen Geschwindigkeit, unter Berücksichtigung von besonderen Gefahrenstellen und Unfallhäufungspunkten im Ort.

Ergebnis war schließlich, dass bei den unten angeführten sieben Standorten eine Radarmessung im Interesse der Verkehrssicherheit geboten ist.

Die **Bezirkshauptmannschaft Mödling hat daraufhin der Landespolizeidirektion NÖ – Landesverkehrsabteilung** den Auftrag erteilt, Radarüberwachungen an folgenden Standorten durchzuführen:

- L154 (Freilandgebiet bei km 20,8)
- Siegfried Marcus-Straße (Höhe Krzg. Rheinboldstraße)
- Laxenburger Straße 6
- Ortsstraße 24
- Ortsstraße 82
- Wiener Straße 15
- Josef Bauer-Straße 66

Leider ergaben die Erhebungen, dass die Überwachung in der Achauer Straße nicht gerechtfertigt ist, was verständlicherweise zu Unmut der Anrainer/-innen geführt hat.

Entsprechend des Überwachungsauftrages führt die Landesverkehrsabteilung (LVA) die Radarüberwachung durch.

D. h. aber auch, dass

- die LVA entscheidet, wann, wie lange und wo (an welchem der sieben Standorte) ein Radargerät eingesetzt wird - dies erfolgt in einem dreiwöchigen Rotationszeitraum.
- die LVA die Auswertung der aufgezeichneten Überschreitungen vornimmt und Anzeige erstattet.

Toleranzen? Anzeige wird erst erstattet, wenn die Überschreitung – abzüglich Messtoleranz von 3 km/h – 10 km/h oder mehr beträgt. Dies bedeutet, dass bei einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h eine Anzeige erst erstattet wird, wenn der/die Betroffene 53 km/h (53-3=50 km/h) bzw. bei einer 30 km/h Beschränkung 43 km/h gefahren ist!

Warum 30 km/h in der Wiener Straße? Grund der Anordnung durch unsere Gemeinde war die Bestimmung des § 90 StVO, die folgende Verpflichtung der Gemeinde vorsieht: Wird durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr (= Fahrzeug-, Radfahr- und Fußgängerverkehr) beeinträchtigt, **ist (d. h. die Behörde hat!)** hierfür eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Die Bewilligung ist auf Antrag des Bauführers zu erteilen, wenn

- die Beeinträchtigung nicht wesentlich ist oder
- diese wesentlich ist, durch Vorschiebung von Auflagen die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs aufrecht erhalten werden kann.

Daraus ergibt sich aber auch,

dass eine Bewilligung von Arbeiten auf oder neben der Straße nicht erforderlich ist, wenn der Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Ist die Beeinträchtigung wesentlich, kann aber nicht einmal mit der Vorschreibung von Auflagen die »Verkehrssicherheit« aufrecht erhalten werden, ist die Bewilligung überhaupt zu versagen.

In der Wiener Straße war eine Geschwindigkeitsbeschränkung bereits deshalb erforderlich, da die Fußgänger im Bereich der Baustelle die Straßenseite (= mögliche **Beeinträchtigung der Sicherheit des Fußgängerverkehrs**) wechseln müssen. Für deren Sicherheit war der 30er anzuordnen.

KURZ gesagt: *Abhängig von möglichen Verkehrsbeeinträchtigungsszenarien sind individuell Auflagen festzulegen, wenn es für die Aufrechterhaltung der hier kurz als „Verkehrssicherheit“ bezeichneten Situation erforderlich ist.*

Die straßenpolizeiliche Bewilligung zur Durchführung der Bauarbeiten in der Wiener Straße wurde für den **Zeitraum 15.1.2018 bis 21.12.2018** erteilt. Für diesen Zeitraum gilt auch die Geschwindigkeitsbeschränkung.

Warum die Geschwindigkeitsbeschränkung auch am Wochenende bzw. in der Nacht gilt, auch wenn auf der Baustelle nicht gearbeitet wird, ist einfach zu erklären: Beeinträchtigung des Fußgängerverkehrs kann es auch in der Nacht oder am Wochenende geben, sodass die Beschränkung auch am Wochenende/in der Nacht gilt. **Sobald es die Baustelle zulässt und die Fußgänger nicht mehr die Straßenseite wechseln müssen, werden wir die 30-km/h-Beschränkung auf die Zeit der tatsächlichen Bauarbeiten einschränken, dies zur Sicherheit der Bauarbeiter.**

Abschließend möchte ich nochmals betonen – und ich hoffe das geht aus dem Artikel auch deutlich

hervor – dass es **nicht die Intention** ist/war, jemanden »abzuzocken«.

Es geht darum

- die **Verkehrssicherheit** unserer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unserer Kinder, im Bereich von sensiblen Straßenbereichen oder Bereichen, wo sonstige Gefahrenstellen – dazu gehören auch Baustellen – bestehen, sicher zu stellen.
- die der Gemeinde obliegende Verkehrssicherungspflicht nach § 90 StVO umzusetzen.

Verantwortlichkeit der Gemeinde!

Wenn die Gemeinde dieser Verpflichtung nicht nachkommt und es zu einem tragischen Unfall kommt, dann würde die zuständigen Gemeindeorgane nicht nur eine straf- sondern auch schadenersatzrechtliche

Haftung treffen.

Schlimmer noch: Sie wären dem Vorwurf ausgesetzt, durch ein Fehlverhalten (Unterlassen der gebotenen Handlungen) für eine schwere Verletzung oder gar den Tod eines Menschen verantwortlich zu sein. Diesem Vorwurf ausgesetzt zu sein, belastet einen das ganze Leben.

Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie das nächste Mal ins Auto steigen. Halten Sie daher bitte auch in Baustellenbereichen die zulässige Geschwindigkeit ein.

Denn eins ist klar: Radarmessungen durch die Verkehrsabteilung können auch künftig durchgeführt werden! Wo und wann, darauf hat die Gemeinde keinen Einfluss!

Der Defi(brillator)

Ein Defi gibt einen kontrollierten Stromstoß ab. Dadurch kann lebensgefährliches Herzkammerflimmern beendet werden. Herzkammerflimmern führt sehr schnell zu einer Sauerstoff-Unterversorgung wichtiger Organe. Daher ist ein schneller Einsatz des Defis wichtig, um schwere Folgeschäden zu verhindern und letztlich die Krankenhausentlassungsrate zu erhöhen.

Ein Defi führt mittels Sprachanweisungen durch die Anwendung und stellt selbständig fest, wann ein Elektroimpuls notwendig ist. Dazu müssen lediglich zwei Elektroden auf den entblößten Brustkorb des/der Patien-

ten/Patientin aufgeklebt werden.

Durch den Stromimpuls eines Defis kann das Herz wieder in den richtigen Rhythmus und somit zum Schlagen gebracht werden.

Falsch machen kann man dabei gar nichts – ein gesundes Herz ist durch einen Defi nicht aus dem Takt zu bringen!

Defi-Standorte in Biedermansdorf:

- Jubiläumshalle; S.-Ludwig-Platz 1
- Praxis Dr. Peter Fuhrich
Josef Bauer-Straße 30
- Raiffeisenbank; Ortsstraße 24
- Kleingarten (Mittelweg)
- Badeteich

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Eine Fortsetzung findet der Selbstverteidigung für Frauen, der im vergangenen Herbst bei Biedermansdorfs Damen hohen Anklang gefunden hat. Der Kurs baut auf die bisher erworbenen Kenntnisse auf, ist aber

auch für Neueinsteigerinnen geeignet. **Kursbeginn** am 26. April 2018, 18:00 Uhr in der Aula der Volksschule. **Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt an.**



Tauschen & Tanzen

Liebe Biedermannsdorferinnen!
Liebe Biedermannsdorfer!

Es kann schon nerven, wenn man immer wieder liest und hört, wie schrecklich es in der Welt zugeht. Immer wieder Flüchtlinge, die irgendwo stranden. Naturkatastrophen, deren Ursache der Klimawandel ist, an dem wir Menschen die Schuld tragen sollen. Man kommt sich wehrlos vor und ist verärgert über die Schlagzeilen, die einem ein schlechtes Gewissen machen, und dass man ja doch nichts daran ändern kann. Wirklich nicht?

Verdorbene Laune ändert tatsächlich nichts. Taten aber schon. Taten, gemessen an unseren Möglichkeiten.

In Afrika gab es vor langer Zeit eine florierende Textilindustrie. Speziell in Ostafrika, Ghana, Äthiopien oder Ägypten. Dort, wo Baumwolle angebaut werden kann. Das ist aber vorbei, seit in Europa der Bekleidungsumsatz raketenhaft in den Himmel schoss. Baumwolle wurde billigst aufgekauft und für Afrika blieb nichts übrig. Das Todesurteil für die dortige Textil-

branche. Aber was soll's? Caritas, Volkshilfe, Humana, etc. brachten ohnehin Bekleidung genug aus Europa. Gebraucht. Als Hilfslieferungen. »Großzügige« Almosen. Das soll jetzt anders werden. Ghana, Äthiopien und Ägypten haben schon vor Längerem solche Importe verboten. Die ostafrikanische Gemeinschaft hat das ab 2018 auch vor. Damit die eigene Textilindustrie wieder eine Chance hat. Afrika scheint also ausgedient zu haben als sicherer »Troubleshooter« für überfüllte Kleiderkästen in Europa. Was bietet sich stattdessen an? Ab in den Sperrmüll und die Umwelt belasten? Nein – **Tauschmärkte!**

In Biedermannsdorf gibt es zweimal jährlich in der Jubiläumshalle Tauschmärkte für Kinderbekleidung, sowie Kinderspiel- und -sportartikel, die 25 Frauen ehrenamtlich in Schwung halten. Der Verfasser dieses Artikels kann die hohe Qualität und Reichhaltigkeit dieses Marktes bestätigen. Es gibt

auch eine Facebook-Seite dazu: *Tauschmarkt-Biedermannsdorf*.

Für Unternehmungslustige gibt es in Wien eine besondere Art Tauschmarkt: »Tauschpartys« mit dem Kunst- und Kulturkollektiv *SunThing* in Wien, Spittelauer Lände 12. Hier wird nicht nur getauscht – übrigens nicht nur Bekleidung, sondern auch Bücher, CDs/DVDs, kleine Elektrogeräte und vieles mehr – sondern auch getanzt. Nach dem Markt organisiert *SunThing* eine ihrer kreativen Partys.

Eine der Organisatorinnen: »*Es geht uns um Momente, die wir teilen wollen, nicht nur um Sachen.*« Eine schöne Beschreibung ihrer Motivation. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten:

<https://blog.wir-leben-nachhaltig.at/2018/01/09/tauschen-und-tanzen/>
SunThing ist übrigens auch auf Facebook zu finden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen wieder die eine oder andere Neuigkeit erzählen und wünsche viel Spaß beim Tauschen.

Vielleicht organisieren Sie ja auch einmal selbst eine Tauschparty. Für unsere Umwelt. Für eine maßvolle Ressourcennutzung.

Wenn Sie größere Events bewerben wollen, bietet die Facebook-Gruppe *Mein Biedermannsdorf* ein ideales Forum.

*Ihr Umweltgemeinderat
Karl Wagner*

Spektakuläre (Tausch)party von SunThing




**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605
office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com

Laufstreckenerfassung

Seit dem Jahr 2017 werden 15,6 Kilometer Laufstrecken in Biedermannsdorf digital erfasst. Für Laufbegeisterte ergeben sich dadurch eine Reihe von Vorteilen:

Kartographie und Streckenmarkierungs-Konzeption auf in digitaler Form beigestellter, geeigneter Stadt-/Landkarte.

Strecken-Leitsystem & Markierungstafeln. Anhand der Streckenführungskonzeption und dem erfassten Markierungs- und Informationskonzept nach dem *Runnersfun Farbleitsystem*® mit ca. 70 Markierungstafeln.

Streckenkartenbereitstellung im Gemeindeamt sowie in digitaler Form. Internetpräsentation der gesamten Anlage. Streckenführungen, Standorte, Kurzpräsentation des Auftraggebers und der Region, zoombare Kartographie, Streckenprofile, GPS-Download, u.v.m. unter www.runnersfun.com abrufbar. Freigabe zur Verwendung und Verlinkung durch den Auftraggeber.

GPS-Download-System Runnersfun GPS-Service-Concept®. Alle GPS-Tracks der *Runnersfun*-Anlage freigeschaltet zum Download. Optionale Erweiterung für weitere GPS-Tracks mit und ohne Streckenmarkierung-Open Source.

Trainings- & Bewegungstagebuch. Die persönliche Trainings- und Informationsplattform für alle Nutzer der Anlage, egal ob Einheimische oder Gäste. Die Nutzer haben die Möglichkeit, ihre persönlichen Aktivitäten zu vermerken, interessante Auswertungen vorzunehmen oder sich mit anderen Teilnehmern/-innen zu messen. Eine kostenlose Nutzung mit vertraulicher Registrierung und Anonymität. Eingabe der Daten und Zeiten ins Trainingstagebuch einfach manuell oder über Schnittstelle direkt von der Trainingsuhr.

Persönliche Statistiken. Zurückgelegte Kilometer, durchschnittliche Geschwindigkeit, verbrauchte Kalorien, Vergleiche zur letzten Runde, Monats- oder Wochenübersicht – vom Einsteigerstatus bis zur Trainingsplankontrolle.

Strecken Ranking. Dokumentation aller persönlichen Aktivitäten und im Ranking der besten Zeiten auf der jeweiligen Strecke. Zusätzlich alle Zeiten auf einen Blick.

QR-Code Infopakete Streckeninfos, QR-Code auf Markierungstafeln: INFO-Streckeninfo Verlauf, Profil, ev. später Standort und Guidance. Gemeinde-Infos, QR-Code auf Panoramatafeln und Streckenkarten: INFO-Link auf Gemeinde oder TV-Plattform, alle Infos möglich.

Machen Sie mit!

Sie wollten sich schon immer in einem sozialen Projekt engagieren?
Sie sind bereit einige Stunden Ihrer Freizeit sinnvoll zu „investieren“?
Dann sind Sie bei uns richtig!



Möchten Sie gerne besucht werden oder selbst in unserem ehrenamtlichen Team mitarbeiten?

Hilfswerk Laxenburg
Besuchsdienstleiterin Birgit Witzany
Tel. 0664/222 38 22
birgit.witzany@gmail.com

Zeit schenken

Ehrenamtlicher Besuchsdienst



HILFSWERK

„Zeit ist das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann“. Ob Karten spielen, spazieren gehen, etwas vorlesen, kreativ sein oder einfach plaudern – Gemacht wird, was beiden Freude macht. Diese Stunden sind für beide Seiten eine Bereicherung.

Was bieten wir unseren Ehrenamtlichen?

- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)
- Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge

Wir freuen uns auf Sie!

www.hilfswerk.at



Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermansdorf.at
gemeinde@biedermansdorf.at
Mo 07:00–12:00
Di, Mi 07:30–12:00
Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00
Fr 07:30–12:00
Sprechstunden der Bürgermeisterin*
Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00
Sprechstunden des Vizebürgermeisters*
jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00
Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155
2362 Biedermansdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermansdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00–18:00	geschlossen
Mi	15:00–17:00	15:00–17:00
Do	09:15–12:00	09:15–12:00
Sa	08:00–14:00	10:00–12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940 Fax. DW 12
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. 0676/33 13 763
Obmann-Stv. Ulrike Prager
Tel. 0664/20 00 900
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00–10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung

Bibliothek Biedermansdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermansdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermansdorf.at
Di 09:00–12:00
Do, Fr 15:00–18:00

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermansdorf,
Tel. 02236/72744–17
www.kindergarten-biedermansdorf.at
kindergarten@biedermansdorf.at
Mo–Do 07:00–17:00
Fr 07:00–15:00

Kinderhort

Siegfried Ludwig-Platz 1
2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/72000
Mo–Do 11:30–17:00, Fr 11:30–16:00

Krabbelstube

Schulweg 3
2362 Biedermansdorf
Tel. 02236/72 744–16
Mo–Fr 07:00–15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermansdorf
Tel. 0664/884 30 829
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern
Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon
am 2. Di im Monat, 15:00–17:00*
*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath
Tel. 0664/88 43 08 29
Mi 09:00–11:00*
*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermansdorf
Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
Mo 15:00–18:00
*ausgenommen Schulferien

Veranstaltungen

- 16.04. Best Of Austropop & Co.**
Konzert von T. Partel & Band *konzernweit*
19:30 Pfarrstadel (Lions Club)
- 18.04. Bilderbuchkino**
14:00–19:00 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- 18.04. Wandern** (Bdfer. Senioren)
- 25.04. Club Café**
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.05. Familienfest**
10:00 Pfarrgarten bzw. Pfarrstadl (SPÖ)
- 01.05. Pfadfinder-Rätselralley**
13:30 Pfadfinderheim (Pfadfinder)
- 01.05. Club Spätlese**
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 02.05. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 06.05. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadl (Dorferneuerung)
- 08.05. Hobbygruppe Foto&PC**
15:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 08.05. Muttertagsfeier**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 09.05. Hobbygruppe Spiele**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 10.05. Christi Himmelfahrt**
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 14.–17.05. Kulturausflug** (Bdfer. Senioren)
- 16.05. Bilderbuchkino**
14:00–19:00 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- 17.05. Klassik, Gospels & Traditionals**
Benefizkonzert des *North Carolina State University Chorale/US*
19:30 Pfarrkirche (Kunst & Kultur)
- 20.05. Pfingsten**
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche
- 21.05. Pfingstmontag**
10:15 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
- 23.05. Wandern** (Bdfer. Senioren)
- 30.05. Club Café**
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 31.05. Fronleichnam**
09:30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
anschl. Prozession
- 03.06. Firmung**
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 03.06. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadl (Dorferneuerung)
- 05.06. Club Spätlese**
16:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 05.06. Hobbygruppe Foto&PC**
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 06.06. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 06.06. Bilderbuchkino**
14:00–19:00 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- 13.06. Hobbygruppe Spiele**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 13.06. Busfahrt** (Pensionisten)
- 14.06. Kulturausflug** (Bdfer. Senioren)
- 20.06. Wandern** (Bdfer. Senioren)
- 23.06. Patrozinium**
10:15 Pfarrkirche, anschließend
Frühschoppen mit der Blasmusik
(Pfarre u. Blasmusik)
- 23.06. Tag der Blasmusik/Pfarrfest**
16:00 Pfarrgarten (Blasmusik u. Pfarre)
- 23.06. Sommerkonzert im Wiener Musikverein**
für Soli, Chor u. Orchester;
Musik von Günther Mohaupt
15:00 Wiener Musikverein/Goldener Saal
(ArtEnsemble, Vocal Ensemble Mödling,
MMS Gumpoldskirchen, Künstlerorchester
Wien, Wiener Männergesangsverein)

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG
STOLZ**



Wiener Neudorf
Rathausplatz 4
02236 / 67 77 20

Vösendorf
Ortsstraße 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
21. Apr.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	8
22.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	9
28.	Biedermannsdorf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Baden Erzherzog-Rainer-R 19/1 Dr. Steffan 02252/22 555	6
29.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jelinek 01/244 27 70	Baden Erzherzog-Rainer-R 19/1 Dr. Steffan 02252/22 555	7
01. Mai	Biedermannsdorf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Sollenau Pacherstraße 6 Dr Bayer 02628/477 70	9
05.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Schwechat Wiener Straße 36-38 Dr Demut 0676/707 83 43	4
06.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Schwechat Wiener Straße 36-38 Dr Demut 0676/707 83 43	5
10.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jelinek 01/244 27 70	Himberg Wiener Str 4-8/II/2 Dr Weiss 02235/86323	9
12.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Mannersdorf Hauptstraße 71 Dr Riebel 02168/622 00	2
13.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jelinek 01/244 27 70	Mannersdorf Hauptstraße 71 Dr Riebel 02168/622 00	3
19.	Hennersdorf Achauer Str 2b Dr Kamptner 02235/818 67	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	9
20.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	1
21.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	2
26.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	7
27.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	8
31.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Schwechat Himberger Str 19/2/1 Dr Kos 01/70717 84	3
02. Juni	Biedermannsdorf J Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Bad Vöslau Badener Str 2a/7 DDr Boldrino 02252/76 228	5
03.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Bad Vöslau Badener Str 2a/7 DDr Boldrino 02252/76 228	6
09.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Alland Hauptstr 498/1 Dr Meller 02258/2150	3
10.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Alland Hauptstr 498/1 Dr Meller 02258/2150	4
16.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jelinek 01/244 27 70	Heiligenkreuz Nr. 45 Dr Schmid-Renner 02258/85 80	1
17.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Heiligenkreuz Nr. 45 Dr Schmid-Renner 02258/85 80	2
23.	Hennersdorf Achauer Str 2b Dr Kamptner 02235/818 67	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	8
24.	Hennersdorf Achauer Str 2b Dr Kamptner 02235/818 67	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	9
30.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Tribuswinkel Josefthalstr 8 Dr Krebs 02252/498 19	6
01. Juli	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Tribuswinkel Josefthalstr 8 Dr Krebs 02252/498 19	7

Änderungen seitens der Ärztekammer vorbehalten

Apothekenübersicht

1	Mödling SCS-Vösendorf Breitenfurt	Freiheitsplatz 6 Galerie 310 Hauptstraße 151	Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Apotheke Mag R Zajic Wienerwald-Apotheke	Tel. 02236/242 90 Tel. 01/699 98 97 Tel. 02239/3121	www.apotheke-moedling.at www.scs-apotheke.at
2	Perchtoldsdorf Maria Enzersdorf IZ-NÖ-Süd	Sebastian-Kneipp-G 5-7 Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Marien-Apotheke Bären-Apotheke Apotheke wieneu	Tel. 01/869 41 63 Tel. 02236/30 41 80 Tel. 02236/66 04 26	www.marienapotheke.at www.baeren-apo.at www.apothekewienu.at
3	Mödling Laxenburg Kaltenleutgeben	Elisabethstraße 17 Schloßplatz 10 Hauptstraße 67	Alte-Stadt-Apotheke Marien-Apotheke Quellen-Apotheke	Tel. 02236/222 43 Tel. 02236/71 204 Tel. 02238/712 28	www.apothekemoedling.at www.marienapotheke-laxenburg.at www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf Hinterbrühl Guntramsdorf	Südstadtzentrum 2 Hauptstraße 28 Veltlinerstraße 4-6	Südstadt-Apotheke Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/42 489 Tel. 02236/26 258 Tel. 02236/50 66 00	www.suedstadt-apo.at www.apotheke-hinterbruehl.at www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling Vösendorf	Wiener Straße 2 Ortsstr 101-103	Salvator-Apotheke Amadeus-Apotheke	Tel. 02236/22 126 Tel. 01/699 13 88	www.salvator-apotheke.at www.amandus-apotheke.at
6	Mödling Biedermannsdorf	Badstraße 49 Siegfried Marcus-Str 16b	Georg-Apotheke Feld-Apotheke	Tel. 02236/24 139 Tel. 02236/71 01 71	www.georgapotheke.at www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf Perchtoldsdorf	Bahnstraße 2 Marktplatz 12	Central-Apotheke Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 02236/44 121 Tel. 01/869 02 95	www.central-apo.at www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge Perchtoldsdorf SCS-Vösendorf	Wiener Straße 14 Plättenstraße 7-9 Kaufhaus A Shop 9	»Drei-Löwen-Apotheke« Apotheke im Kräutergarten City-Süd-Apotheke	Tel. 02236/31 24 45 Tel. 01/867 12 34 Tel. 01/890 50 86	www.apobrunn.com www.krauterapo.at www.citysued-apotheke.at
9	Brunn am Gebirge Guntramsdorf	Enzersdorfer Straße 14 Hauptstraße 18a	Apotheke »Maria Heil d. Kranken« Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/32 751 Tel. 02236/53 472	